

MONTAGE- UND BETRIEBSVORSCHRIFT NR. 91 566.002

Zur Sicherstellung der einwandfreien Funktion und zur eigenen Sicherheit sind alle nachstehenden Vorschriften sowie die Angaben in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-41.3-695 genau durchzulesen und zu beachten.

⚠ Die Absperrvorrichtungen gegen Brandübertragung Typ BAK besitzen eine Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik. Sie hat an der Einsatzstelle vorzuliegen und ist vom Ersteller der Lüftungsanlage dem Bauherrn und auf Anforderung den beteiligten Behörden zu übergeben!

Weitere hierfür benötigte Exemplare sind auf Anforderung beim Lieferanten erhältlich.

■ EMPFANG

Die Sendung sofort bei Anlieferung auf Beschädigungen und Typenrichtigkeit prüfen. Falls Schäden vorliegen, umgehend Schadensmeldung unter Hinzuziehung des Transportunternehmens veranlassen. Bei nicht fristgerechter Reklamation gehen evtl. Ansprüche verloren.

■ LIEFERUMFANG

Die Brandschutz-Absperrklappen BAK.. werden in den Nenngrößen 100, 125, 160 und 200 mm geliefert.

■ EINSATZBEREICH

Absperrklappe zur Unterbindung der Übertragung von Feuer und Rauch. Zum Einbau in Lüftungsschächte oder Wände, die als Brandabschnitt bei geforderter Feuerwiderstandsklasse K 90-4102 bzw. EI 90(v_eh₀ i<->o)-S dienen.

Geeignet zum Einschub in Wickelfalzrohre oder für Wand-einbau mittels Einbauhülse EH.. (Zubehör).

■ FUNKTION

Bei Überschreiten einer Umgebungstemperatur von +72 °C gibt das integrierte Schmelzlot die halbkreisförmigen Klappenflügel frei, die sich durch Federkraft schlagartig schließen. Zwei Rastfedern verriegeln die Klappen.

■ AMTLICHE ZULASSUNG

Der Eignungsnachweis dieser Absperrvorrichtung für Lüftungsanlagen nach DIN 1946 wurde durch entsprechende Prüfung erbracht und führte zur Zulassung durch das Institut für Bautechnik, Z-41.3-695.



■ KLASSIFIZIERUNG DER FEUERWIDERSTANDS-KLASSEN

K 90-4102 bzw. EI 90(v_eh₀ i<->o)-S

■ ANSCHLUSS VON LÜFTUNGSLEITUNGEN

– Anschluss an die Hauptleitung

Die BAK.. können mit beliebigen Lüftungsleitungen verbunden werden.

– Krafteinleitung in Wände

Für die Planung der Lüftungsanlage gelten die landesrechtlichen Vorschriften über Lüftungsanlagen, insbesondere hinsichtlich der Kraft- und Lasteinleitung in raumabschließende Bauteile.

Erforderliche Verwendung:

Bei den nachfolgend aufgeführten Verwendungen, muss der Typ BAK.. beidseitig oder mindestens einseitig über elastische Stützen aus mindestens normalentflammbaren Baustoffen (Klasse B2) von mindestens 10 cm Länge oder mit flexiblen Lüftungsleitungen aus Aluminium oder Stahl zwischen Absperrvorrichtungen und Lüftungsleitung angeschlossen werden.

■ SONSTIGE VERWENDUNGSBESTIMMUNGEN

- Die Verwendung in Wohnküchen ist gestattet.
- Ein Anschluss an Abluftleitungen von gewerblichen Küchen ist nicht gestattet.

■ ZUGÄNGLICHKEIT

Die Absperrvorrichtungen müssen so eingebaut werden, dass eine innere Besichtigung und Reinigung der einzelnen Bauteile der Absperrvorrichtungen leicht möglich ist.

■ MONTAGEHINWEISE

Die Zulassung enthält bezüglich Einsatz und Montage exakte Vorgaben und steht auf Anforderung zur Verfügung.

■ VORBEREITUNG ZUR MONTAGE

Abb. 1 Montage des Endschalters BA-S (Zubehör)

- Pos. 1 Halter im Innenring der Abspercklappe in T-Nut stecken
- Pos. 2 Halter zum arretieren in der T-Nut nach unten schieben
- Pos. 3/4 BA-S Endschalter auf den Halter aufclipsen. Anschließend die Funktion des Tasters testen.

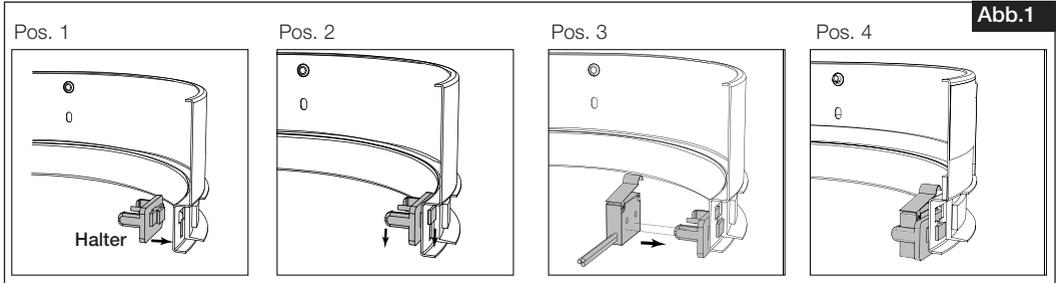


Abb. 2 Schmelzlot ersetzen

- Pos. 1 Geschmolzenes Lot seitlich gegen die Einlegehebel drücken und entnehmen
- Pos. 2 Ersatz-Schmelzlot (Zubehör, Artikel-Nr. 84974) in den Schmelzlothalter stecken und einrasten

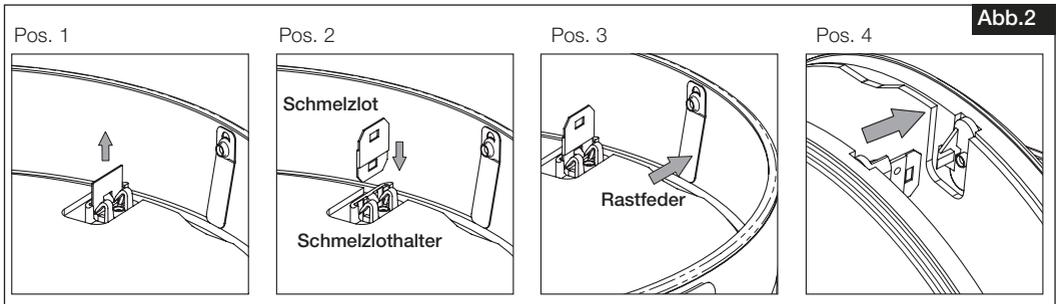


Abb. 2 Schmelzlot einhängen

- Pos. 3 Zum Einhängen des Schmelzlots, die Rastfedern im Innenring der Abspercklappe nach außen biegen
- Pos. 4 Die zwei halbkreisförmigen Klappenflügel soweit zusammendrücken, dass das Schmelzlot in die Rastnase eingehängt werden kann.

■ MONTAGE/EINBAU

Der Einbau erfolgt direkt ins Wickelfalzrohr (siehe Abb. 3) oder mittels Einbauhülse EH.. (als Zubehör erhältlich) in:

- massive Wände aus Beton, Porenbeton mit der Feuerwiderstandsklasse F90, und einer Mindestdicke von 100 mm, oder
- in massiven Decken aus Beton, Porenbeton mit der Feuerwiderstandsklasse F90, und einer Mindestdicke von 150 mm, oder
- in leichten Trennwänden mit der Feuerwiderstandsklasse F90, und einer Mindestdicke von 100 mm, mit Metallständerwerk und beidseitiger Beplankung, wenn die Bedingungen der Zulassung erfüllt sind.

Es ist umlaufend ein Spalt von 20 mm vorzusehen. Der Spalt ist mit Beton oder Mörtel der Gruppen II oder III nach DIN 1053 zu verschließen.

⚠ Es ist darauf zu achten, dass sich die Klappen in geschlossenem Zustand mittig in der Wand befinden!

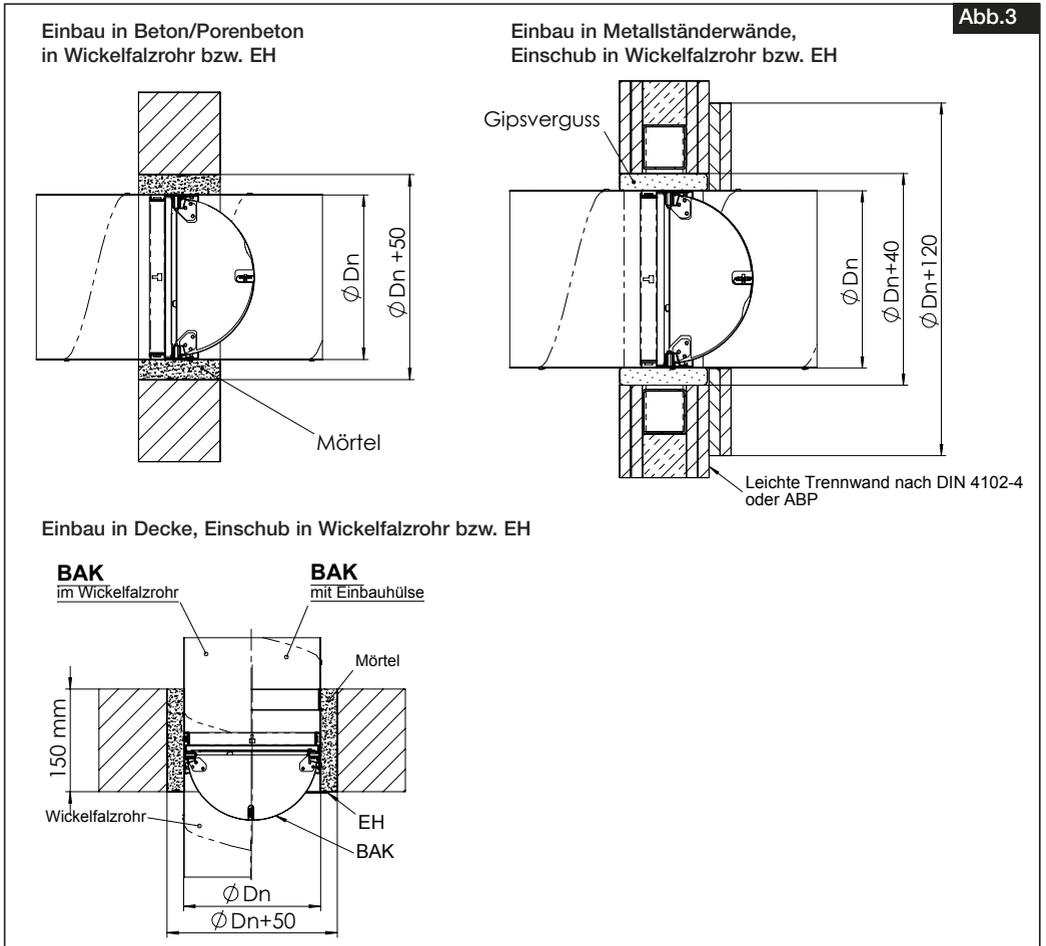


Abb.3

■ ZUBEHÖR

Endschalter (Bausatz) BA-S
mit Halter

Best.-Nr. 2585

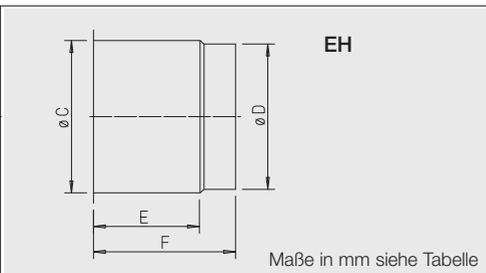
Endschalter zur BAK.. Überwachung und Meldung des Betriebszustandes an die zentrale Gebäudeleittechnik. Anbaubar an all-Normdurchmesser. (siehe Abb. 1)



Einbauhülse EH ... (Zubehör)

Best.-Nr. siehe Tabelle

Zubehör					
Einbauhülse	Bestell-Nr.	Maße in mm			
		ø C	ø D	ø E	ø F
EH 100	2639	101	98	92	120
EH 125	2640	128	123	92	120
EH 160	2641	162	158	114	140
EH 200	2642	201	197	120	150



Ersatz-Schmelzlot zu BAK

Best.-Nr. 89640

■ WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

- Die Produkte sind so einzubauen, dass eine innere Besichtigung leicht möglich ist.
- Produkt ist vor Erstinbetriebnahme zu reinigen (Staub trocken entfernen).
- Es sind keine besonderen Wartungsmaßnahmen notwendig.
- Eine regelmäßige Inspektion und zustandsabhängige Reinigung ist vorzunehmen (optische Kontrolle auf Zustand, Verschmutzung, Korrosion).
- Beschädigte Typen sind als Ganzes auszutauschen.
- Wartungsabstände sind entsprechend der jeweils behördlich vorgeschriebenen Intervalle und abhängig von der Nutzung der Lüftungsanlage einzuhalten.
- In Deutschland gilt:
Wartung ½ jährlich, sind bei zwei aufeinander folgenden Wartungsintervallen keine Auffälligkeiten vorhanden, kann das Wartungsintervall auf 1 mal jährlich ausgedehnt werden.
- Die Wartungsvorgänge und getroffene Maßnahmen sind zu dokumentieren, die Ergebnisse sind aufzubewahren.

■ GARANTIEANSPRÜCHE – HAFTUNGSAUS-SCHLUSS

Wenn die vorgehenden Ausführungen nicht beachtet werden, entfällt unsere Gewährleistung und Behandlung auf Kulanz. Gleiches gilt für Haftungsansprüche an den Hersteller.

■ VORSCHRIFTEN – RICHTLINIEN

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßem Betrieb entspricht das Gerät den zum Zeitpunkt seiner Herstellung gültigen Vorschriften und CE-Richtlinien.



■ ÜBEREINSTIMMUNGSZEICHEN NACH ÜZVO

